



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Breisach, Paul

1924-05-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 300

Donnerstag, den 29. Mai 1924

73. Vorstellung ausser Miete

F. V. B. Nr. 5871—5840 u. 9531—9620 u. 10201—10920
u. 11871—11950

B. V. B. Nr. 151—250 u. 1501—1550 u. 5751—5850 u.
6151—6200 u. 8251—8350 u. 8401—8450

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet.

Text von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Paul Breisach

Choreographische Leitung u. Bewegungschor: Reinhold Kreideweiß

Personen:

Carmen * * *

Don José, Sergeant Alfred Färbach

Escamillo, Stiersechter Hans Bahling

Zuniga, Leutnant Mathieu Frant

Morales, Sergeant Hugo Boissin

Micaëla, ein Bauernmädchen Renne Geier

Dancaïro } Schmuggler } Hugo Boissin

Remendado } } Philipp Maffalsky

Frasquita } Zigeuner- } Elisabeth Trantmann

Mercedes } mädchen } Helene Neffert

* * * Carmen: Anneliëse von Normann vom Landestheater
in Stuttgart a. G.

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner,
Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Im IV. Akt vorkommende Tänze ausgeführt von
Reinhold Kreideweiß, Liesl Gerlach, Else Seuffert u. Tanzpersonal

Aufzug der Stierkämpfer: Bewegungschor

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820

Inspeizient: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause
Krant: Lily Borja, Richard Eggarter

Kassonöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.